



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Horst Arnold, Inge Aures, Volkmar Halbleib, Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Susann Biedefeld, Ruth Müller** und **Fraktion (SPD)**

Starkregenereignisse in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten,

1. welche fachliche und finanzielle Unterstützung den Kommunen von Seiten des Freistaates zur Verfügung gestellt wird, um Maßnahmen gegen Schäden durch Starkregenfälle zu treffen;
2. welche Maßnahmen durch die Staatsregierung im Bereich der Landwirtschaft ergriffen beziehungsweise gefördert werden, um Erosion, insbesondere von Ackerflächen zu verhindern;
3. welche Möglichkeit zur Absicherung ihrer Werte und Güter Grundstücksbesitzer haben, denen eine Elementarschadenversicherung verwehrt oder nur mit erheblichen Risikozuschlägen gewährt wird.

Begründung:

Die Starkregenfälle in den letzten beiden Wochen des Monats Mai haben erhebliche Schäden angerichtet. Dabei waren örtlich nur einzelne Kommunen und deren Bewohner betroffen, zum Teil mehrmals kurz nach einander. Geklärt werden soll deshalb, ob von Seiten des Freistaates Bayern genügend Personal für Beratungsleistungen beim Bau von notwendigen Schutzmaßnahmen zur Verfügung steht, ob vorhandene Förderprogramme aufgestockt oder um neue Förderbereiche erweitert werden müssen und welche Hilfen für natürliche und rechtliche Personen bestehen, denen nur unzureichender Versicherungsschutz gewährt wird.